

Fahrradforum

28.05.2026

Internet: [Rostock - Fahrradforum](#)



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung / Bestätigung der Tagesordnung
2. Kontrolle / Genehmigung des Protokolls vom 19.03.2026
3. Kurzbericht Stadtverwaltung
4. Unfallstatistik 2025
5. Vorstellung eines möglichen Beteiligungskonzeptes zum Radverkehrskonzept
6. Bürgeranregungen / Sonstiges

2. Protokollkontrolle



3. Kurzbericht Stadtverwaltung

Sachstand Rostocker Oval

- Nördliches Warnowrund ([Baustart für Nördliches Warnowrund](#))
 - Vorstellung im Fahrradforum am 19.03.26
 - Bauarbeiten haben begonnen (11.05.26 bis Q2 2027)
 - Hinweise aus dem FF werden in Ausführungsplanung geprüft
- Warnowbrücke
 - Planfeststellungsverfahren läuft
 - Quartalsbericht wird zeitnah veröffentlicht
- weitere laufende Projekte
 - Sanierung Kaikante Kempowski-Ufer,
 - Rechtsabbieger Stadthafen L22,
 - Verlegung Regenwasserauslauf 11+12 im Stadthafen K-Ufer ab Juni 2026
 - Neubau Regattastrecke und Slipanlage am Gehlsdorfer Ufer ab September 2026, derzeit Munitionssondierungen auf dem Wasser

3. Kurzbericht Stadtverwaltung

**Neubau
Bleichergrabenbrücke**

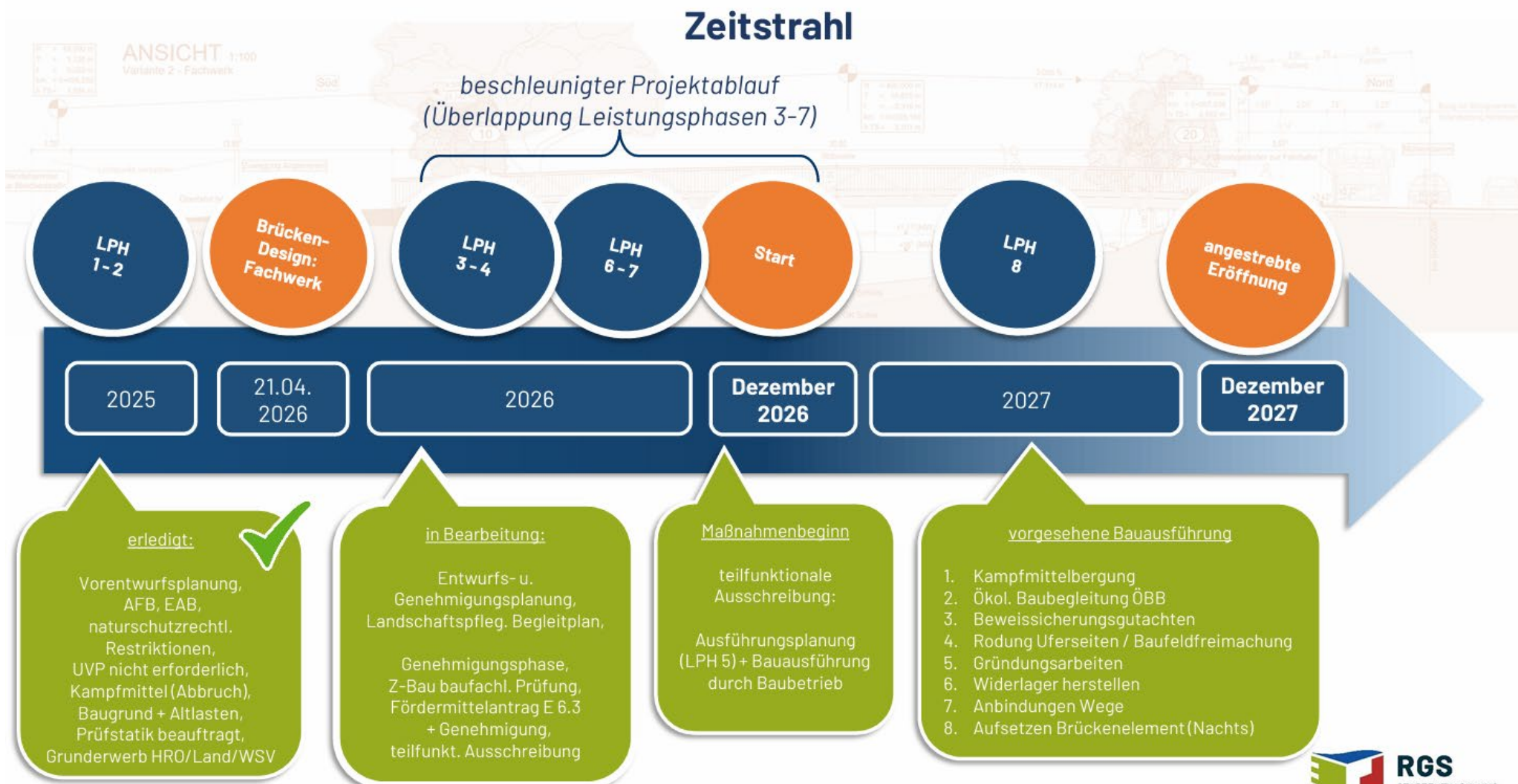
**aktueller Sachstand
Fahrradforum**

Rostock, 28.05.2026



3. Kurzbericht Stadtverwaltung

Zeitstrahl



3 Darstellung nach aktuellem Planungsstand.

Termine sind Zielkorridore und stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigungen, Fördermittel, Ausschreibungsergebnisse, ökologischen Bauzeitfenster und des tatsächlichen Bauablaufs.

3. Kurzbericht Stadtverwaltung

Sachstand RSW-Brücke Erich-Schlesinger-Str.

- Arbeiten liegen im Zeitplan
- westliches Widerlager wurde fertig gestellt.
- derzeit laufen die Schal- und Bewehrungsarbeiten des östlichen Widerlagers, die Erdarbeiten der westlichen Bauwerkshinterfüllung sowie die Dammherstellung West
- in Kürze beginnt die Umverlegung der Fernwärmetrasse (SWRAG) sowie die Herstellung der Fertigteile des Brückenüberbaus
- Auflegen der Fertigteile auf die Unterbauten ist in den Sommerferien vorgesehen
- voraussichtliche Fertigstellung der Baumaßnahme ist im November 2026

3. Kurzbericht Stadtverwaltung

Sachstand RSW-Brücke Erich-Schlesinger-Str.



3. Kurzbericht Stadtverwaltung

Sachstand Radschnellwegabschnitte

- Barnstorfer Wald
 - Genehmigungsverfahren läuft
- Grother Pohl (Brücke E.-Schlesinger-Str. bis Brücke Südring)
 - Entwurfsplanung läuft
- Brücke Südring
 - Vorplanung läuft (Erschließungsvertrag Kesselborn)
- Dierkower Damm
 - 1. BA (Bauhof – Bei der Knochenmühle) in Ausführung
 - 2. BA (Bei der Knochenmühle – Petridamm) in Entwurfsplanung

3. Kurzbericht Stadtverwaltung

BMV: Fahrrad Monitor 2025 <https://www.bmv.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Radverkehr/fahrradmonitor.html>

- alle zwei Jahre durchgeführte repräsentative Studienreihe des SINUS-Instituts
- umfassendes Stimmungsbild zur Fahrrad- und Pedelec-Nutzung in Deutschland
- erstmals eigenständige, repräsentative Befragung von Kindern sowie deren Eltern
- Erkenntnisse:
 - Befragung 14–69 Jähriger zeigt eine stabile bis leicht steigende Fahrradnutzung: 41% der Bevölkerung nutzen Fahrrad oder Pedelec regelmäßig
 - Anteil der Radfahrenden insgesamt liegt bei 80%
 - größtes subjektives Wachstumspotenzial – 55% der Befragten möchten künftig häufiger Rad fahren
 - Fahrrad wird weiterhin vor allem für kurze Alltagswege sowie für Freizeitaktivitäten genutzt
 - 41% der Radfahrenden fühlen sich im Straßenverkehr unsicher
 - Radfahren spielt im Alltag vieler Kinder eine wichtige Rolle - 88% der Rad fahrenden Kinder fahren gerne Fahrrad
 - Kinder empfinden zu viel Verkehr, fehlende, zu schmale oder in schlechtem Zustand befindliche Radwege sowie subjektive Unsicherheiten gegenüber dem motorisierten Verkehr als störend

3. Kurzbericht Stadtverwaltung

- Stadtradeln: 07.06.-27.06.2026
- „Große Heide Tour“
 - Wann: Freitag, 26.06.2026 14:00 Uhr
 - Wo: Bushaltestelle Stuthof
 - weitere Infos folgen



4. Bericht der Polizeiinspektion zur Unfallsituation 2025

Polizeiinspektion Rostock



Fahrrad- / Pedelec-Verkehrsunfälle im Bereich der Polizeiinspektion Rostock

2026



Inhalt

- Übersicht aller Verkehrsunfälle im Bereich der PI Rostock 2016-2025
(Anzahlen VU sowie Anzahlen Verunglückte)
- Verkehrsunfälle (RF) in Jahren (2016-2025)
- Verkehrsunfälle (RF) nach Kategorie
- Anzahl Verunglückter Personen
- Anzahl nach Unfalltypen
- Verkehrsbeteiligungen
- Anteil der häufigsten Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschäden
- Anteil Hauptverursacher

- Entwicklung der Fahrraddiebstähle

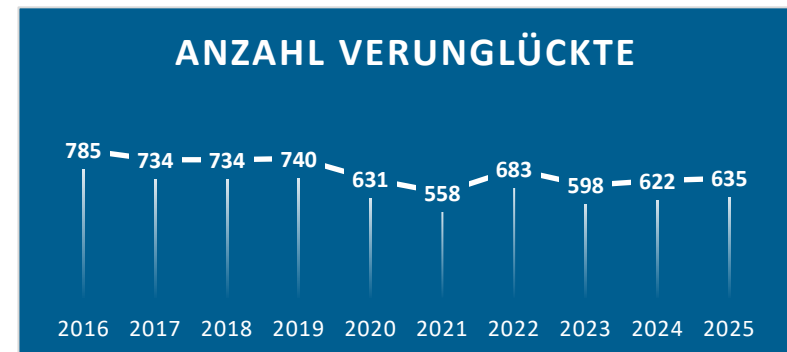
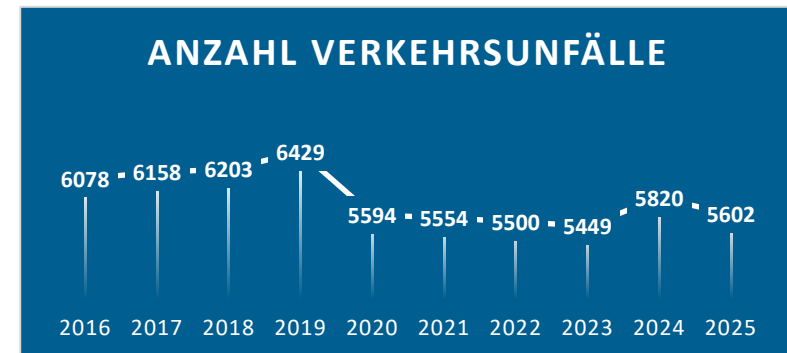
Unfälle nach Kategorie

	Kategorie						Gesamt
	1	2	3	4	5	6	
2016	8	68	548	65	5.341	48	6.078
2017	2	64	552	74	5.418	48	6.158
2018	2	61	522	52	5.525	41	6.203
2019	4	70	546	59	5.682	68	6.429
2020	4	57	450	57	4.977	49	5.594
2021	1	51	412	104	4.939	47	5.554
2022	5	73	467	75	4.836	44	5.500
2023	0	66	443	70	4.826	44	5.449
2024	7	45	485	76	5.168	39	5.820
2025	4	47	502	83	4.912	54	5.602
Gesamt	37	602	4.927	715	51.624	482	58.387

Kat 1: Unfall mit Getöteten
Kat 2: Unfall mit Schwerverletzten
Kat 3: Unfall mit Leichtverletzten
Kat 4: Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinn)
Kat 5: Sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung / and. ber. Mittel
Kat 6: Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung / and. ber. Mittel

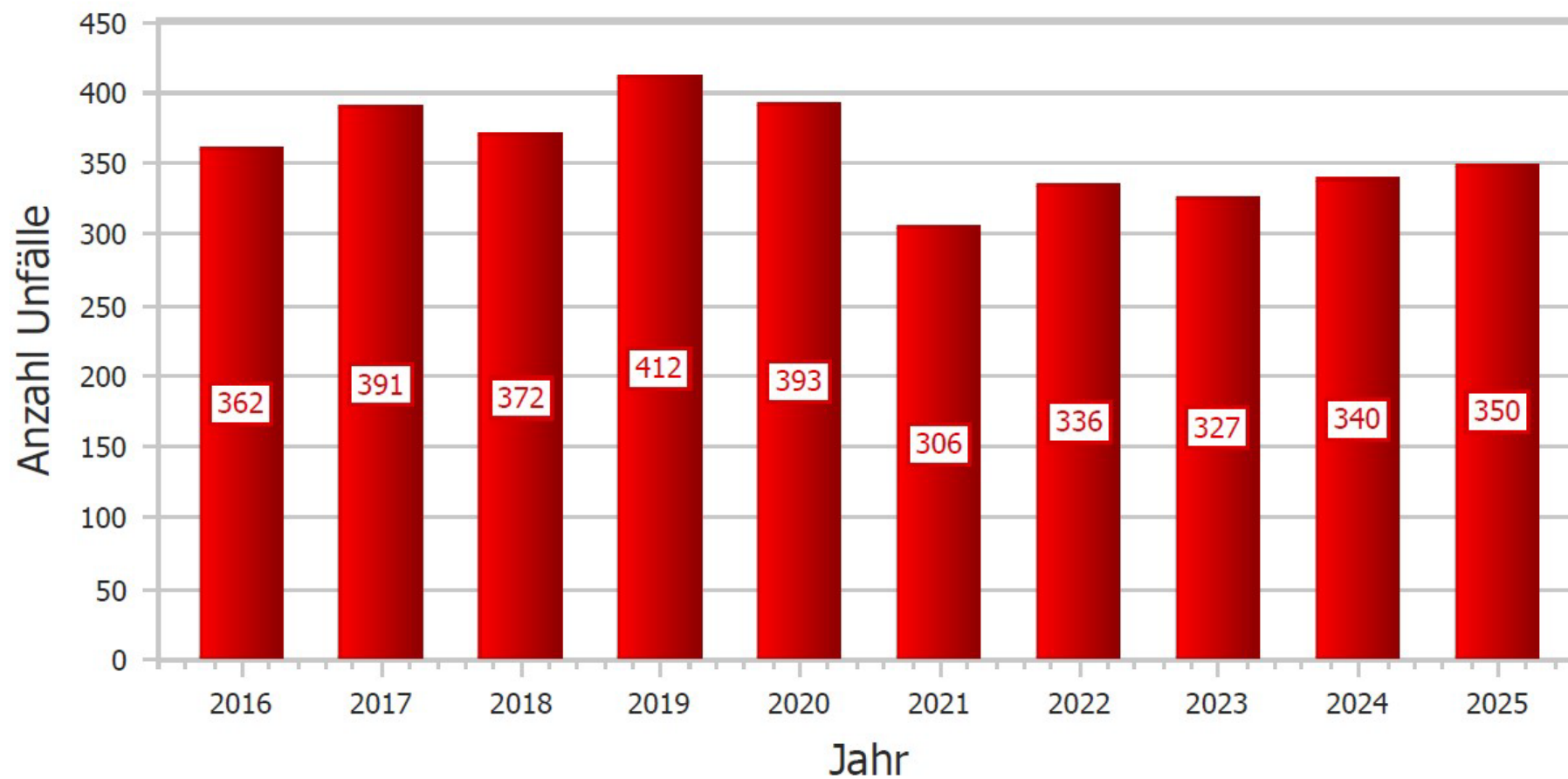
Anzahl verunglückter Personen

	Anzahl			Gesamt
	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
2016	8	72	705	785
2017	2	68	664	734
2018	2	61	671	734
2019	4	72	664	740
2020	4	64	563	631
2021	1	60	497	558
2022	5	84	594	683
2023	0	69	529	598
2024	7	48	567	622
2025	4	47	584	635
Gesamt	37	645	6.038	6.720



Übersicht [aller Verkehrsunfälle](#) im Bereich der PI Rostock 2016-2025 (Anzahlen VU sowie Anzahlen Verunglückte)

Verkehrsunfälle in Jahren



Unfälle nach Kategorie

	Kategorie						Gesamt
	1	2	3	4	5	6	
2025	0	22	255	1	69	3	350
Gesamt	0	22	255	1	69	3	350

- Kat 1: Unfall mit Getöteten
- Kat 2: Unfall mit Schwerverletzten
- Kat 3: Unfall mit Leichtverletzten
- Kat 4: Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinn)
- Kat 5: Sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung / and. ber. Mittel
- Kat 6: Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung / and. ber. Mittel

Anzahl verunglückter Personen

	Anzahl			Gesamt
	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
2025	0	22	279	301
Gesamt	0	22	279	301

(Angaben beziehen sich auf alle Beteiligten der Verkehrsunfälle)

2.2 Verunglückte nach ausgewählter Altersgruppe

	Anzahl
Kinder (0-14)	22
Junge Erw. (≥ 18 , ≤ 24)	22
Senioren (≥ 65)	62
Senioren (≥ 75)	30

2.3 Verunglückte nach ausgewählter Verkehrsbeteiligung

	Anzahl
Fußgänger	22
Radfahrer	273
PKW	2
LKW	0
Busse	0
alle mot. Krafträder	0
davon: Motorräder (Stat. 11+15)	0
Elektrokleinstfzge. (05-08)	4

Unfälle gleichen Typs

	Typ							Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	
2025	32	64	133	12	10	66	33	350
Gesamt	32	64	133	12	10	66	33	350

- Typ 1: Fahr Unfall (F)
- Typ 2: Abbiegeunfall (AB)
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Typ 4: Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr (LV)
- Typ 7: Sonstiger Unfall (SO)

Verkehrsbeteiligung

	Anzahl
Gruppe 1: Personenkraftwagen	244
Gruppe 2: Fahrräder	384
Gruppe 3: Fußgänger	29
Gruppe 4: Liefer- und Lastkraftwagen	12
Gruppe 5: Busse	0
Gruppe 6: motorisierte Zweiräder	7
Gruppe 7: andere Fahrzeuge	11
Gesamt	687

3. Anteil der häufigsten Unfallursachen an allen Unfällen mit Personenschaden an der Summe aller aufgetretenen Ursachen

Häufigkeit der Unfallursachen der Beteiligten 01 und 02 bei allen Unfällen mit Personenschäden.
Die Quotenberechnung bezieht sich auf die Summe aller Ursachen, nicht auf die Anzahl der Unfälle.

Ursache gemäß Ursachenverzeichnis		Anzahl	Prozent
1	1 - Alkoholeinfluss	14	4%
2	2 - Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift, ohne THC)	0	0%
7	7 - THC-Einfluss	0	0%
1	11 - Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	58	16%
2	34 - Fehler beim Abbiegen (§ 9) nach rechts (ausgen. Pos. 33,40)	45	12%
3	28 - Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	38	10%
4	37 - Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (Grundstück, beim Anfahren)	36	10%
5	10 - Verbotswidr. Benutzung der Fahrbahn oder and. Straßenteile (z.B. Gehweg, Radweg)	32	9%
6	35 - Fehler beim Abbiegen (§9) nach links (ausgen. Pos. 33, 40)	17	5%
7	14 - Ungenügender Sicherheitsabstand	16	4%
8	13 - Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	14	4%
8	42 - Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern an anderen Stellen	14	4%
10	22 - Sonstige Fehler beim Überholen	12	3%

4. Anteil der Hauptverursacher (in %) für ausgewählte Verkehrsteilnehmergruppen von Unfällen mit Personenschaden

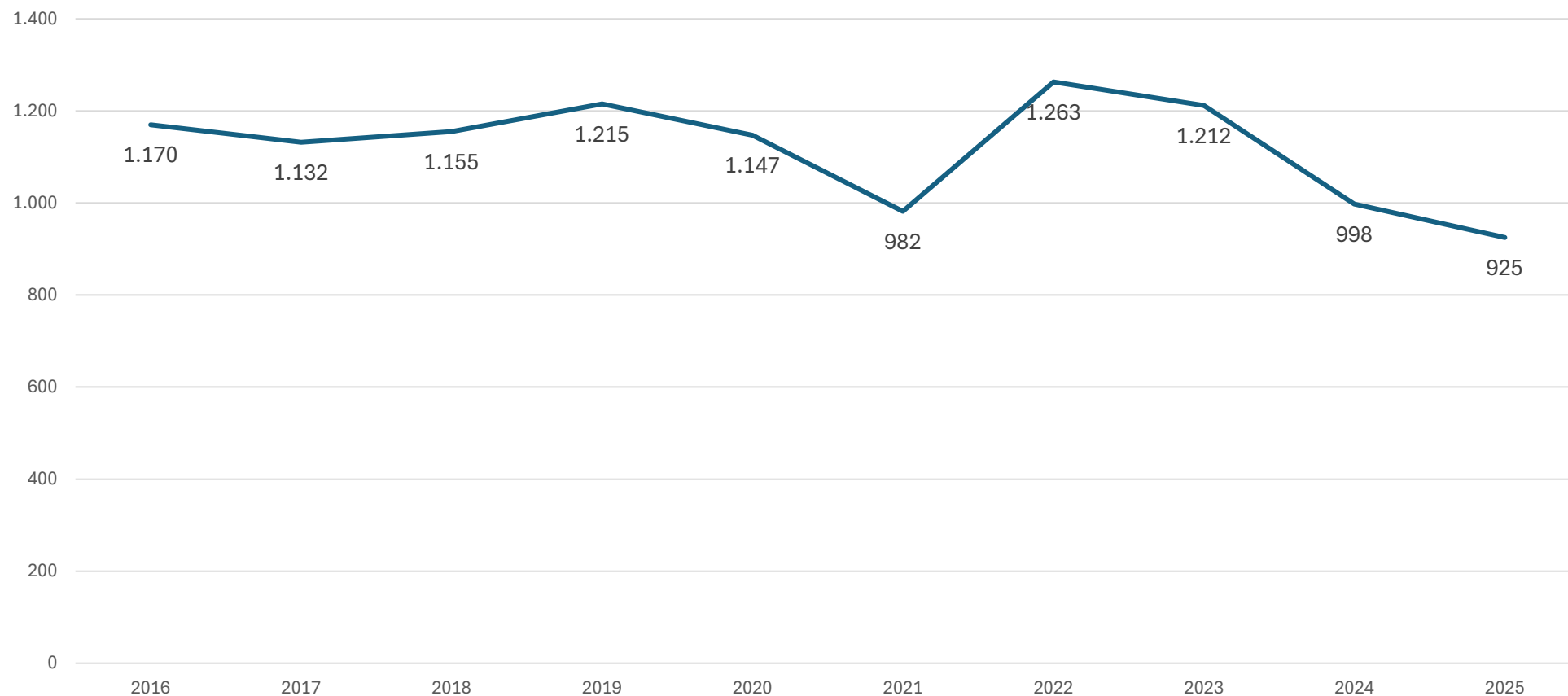
4.1 Hauptverursacher nach ausgewählten Altersgruppen

	Anzahl	Prozent
Kinder (0-14)	17	6%
junge Erwachsene (≥ 18 , ≤ 24)	23	8%
Senioren (≥ 65)	44	16%
Senioren (≥ 75)	26	9%

4.2 Hauptverursacher nach ausgewählter Verkehrsbeteiligung

	Anzahl	Prozent
Fußgänger	8	3%
Radfahrer	129	47%
PKW	126	45%
LKW	6	2%
Busse	0	0%
alle mot. Krafträder	0	0%
davon: Motorräder (Stat. 11+15)	0	0%
Elektrokleinstfzge. (05-08)	3	1%

Entwicklung der Fahrraddiebstähle in Rostock (2016 – 2025)



Vielen Dank ...

Polizeipräsidium Rostock
Polizeiinspektion Rostock

... für Ihre Aufmerksamkeit !

5. Beteiligung Radverkehrskonzept

Stabsstelle Mitwirkung und Bürgerbeteiligung



Fortschreibung Radverkehrskonzept

Beteiligungskonzept

Diskussion mit dem Fahrradforum

28. Mai 2026

Stabsstelle Mitwirkung und Bürgerbeteiligung

Worum geht's heute

Ablauf in vier Schritten – mit Raum für Diskussion

1

Rahmen

Was wir vorhaben – Ziele,
Bausteine, Zeitplan.

ca. 3 Min

2

Bausteine und Zeitstrahl

Wie sich die
Beteiligungsbausteine
zusammenfügen.

ca. 10 Min

3

Priorisierung

Was ist Ihnen wichtig? Wo
sehen Sie die
Schwerpunkte?

ca. 15 Min

4

Eure Mitwirkung

Wie Sie im Prozess
sichtbar werden.

ca. 5 Min

Gesamt: ca. 30 Minuten – inklusive Diskussion

Rahmen der Fortschreibung

Eckdaten zum Radverkehrskonzept 2026/2027

Eckdaten

Bearbeitungszeitraum:

ca. 21 Monate

Externer Auftragnehmer:

Vergabe in der Auswertung

Geltungsbereich:

Gesamtes Stadtgebiet, Anschluss an Umland und Landesradverkehrsnetz

Federführung:

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität (Fachplanung)

Beteiligung:

Stabsstelle Mitwirkung und Bürgerbeteiligung

Zielbild

***Fahrradfreundliche
Verkehrsumwelt für alle – in
einer lebenswerten Stadt am
Wasser.***

Sicher, durchgängig, alltagstauglich – für 8 bis 80, vom Pendelnden bis zum Schulkind.

Acht Bausteine der Beteiligung

So ist der Beteiligungsprozess aus heutiger Sicht aufgebaut

1

Auftakt-Werkstatt

Bestandsaufnahme mit der
Öffentlichkeit

2

Online-Mängelkarte

Niedrigschwellig, durchgängig im
Prozess

3

Kinder- und Jugendbeteiligung

Pflicht nach KiJuBG M-V

4

Online-Umfrage

Quantitative Datengrundlage

5

Runde Tische

Fachgremien und Akteure – inkl.
Fahrradforum

6

Mitte-Werkstatt

Netzentwurf und Maßnahmen

7

Fach-Feinschliff

WebGIS-Prüfung mit
Fachakteuren

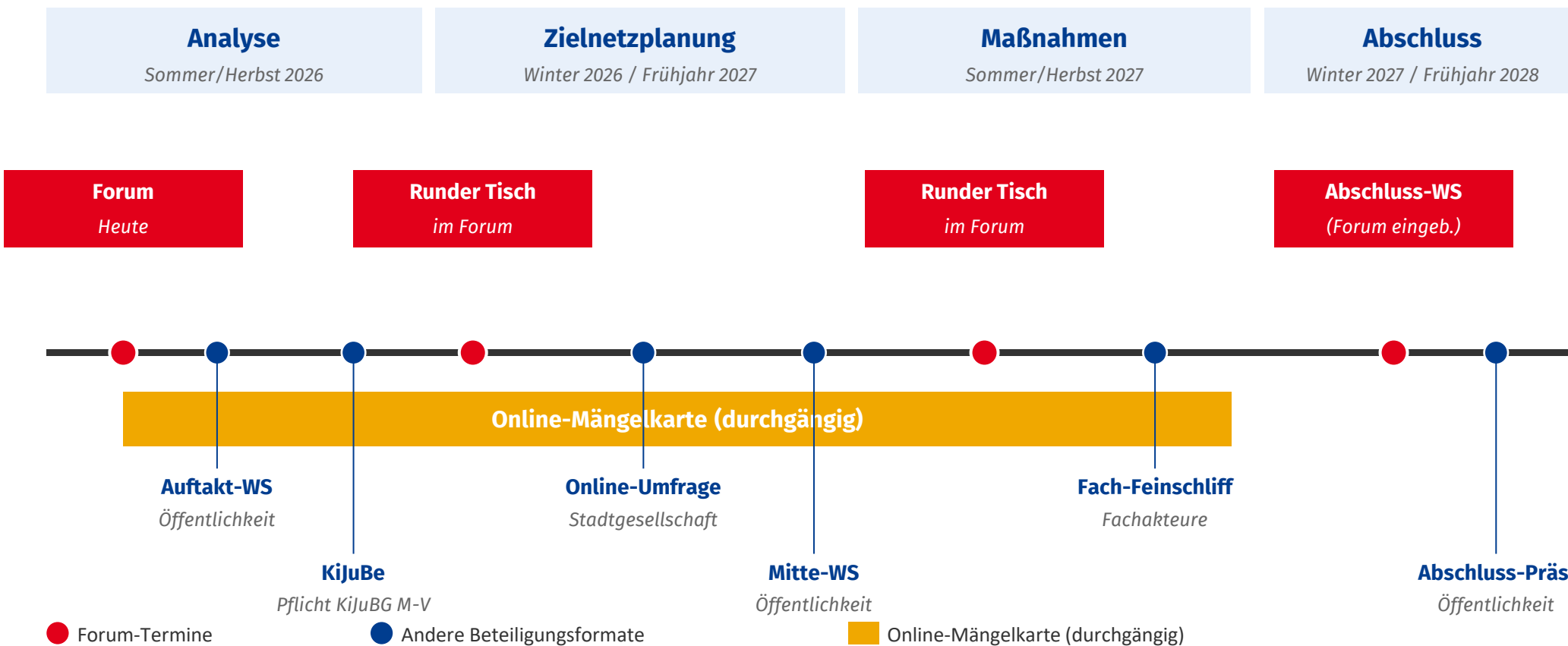
8

Abschluss-Werkstatt

Politische Vorbereitung

Zeitstrahl der Beteiligung

Acht Bausteine entlang von vier Projektphasen – Forum als kontinuierlicher Begleiter



Das Forum als zentraler Fachpartner

Wir wollen euch nicht nur informieren – wir wollen mit euch arbeiten

Fahrradforum

Fachlicher Resonanzraum

- Mindestens 3 dezidierte Runde Tische im Forum-Kontext
- Einbindung bei Zielsetzung, Netzentwurf und Maßnahmen
- Forum-Beiträge fließen in alle Arbeitspakete ein
- Rückkopplung vor Abschluss – mit dokumentiertem Umgang

Breite Öffentlichkeit

Alltagsradelnde und Stadtgesellschaft

- Werkstätten in Auftakt, Mitte und Abschluss
- Mängelkarte für räumlich verortete Hinweise
- Online-Umfrage zu Verhalten und Bedarfen
- Mobile Stände – aufsuchende Beteiligung

Was ist euch wichtig?

Drei Kategorien – wir wollen wissen, wo Ihr Schwerpunkte seht

Pflicht

- Kinder- und Jugendbeteiligung
- rechtlich verankert

Fachliches Rückgrat

- Runde Tische mit Forum
- Mitte-Werkstatt
- Abschluss-Werkstatt
- Online-Mängelkarte

Zur Abwägung

Reichweite und Tiefe

- Auftakt-Werkstatt
- Online-Umfrage
- Mobile Stände
- Fach-Feinschliff
- Wegweisungskonzept

Diskussion: Welche Schwerpunkte würden Sie setzen – fachlich und politisch?

Was wir versprechen

Drei verbindliche Zusagen an das Fahrradforum

1

Sichtbarkeit

Alle Forum-Termine und ihre Ergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht – auf buergerbeteiligung-rostock.de und im Forum selbst.

2

Rückkopplung

Vor jeder Projektphase berichten wir im Forum, wie eure Hinweise aufgenommen wurden – und wo wir anders entschieden haben und warum.

3

Klarheit

Wir machen nachvollziehbar, an welcher Stelle das Forum den Prozess geprägt hat – und wo politische Entscheidungen anders ausgefallen sind.

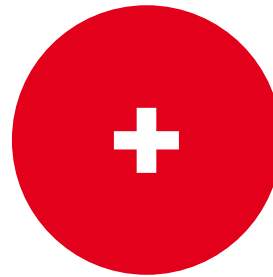
Und jetzt: Eure Mitwirkung

Drei Fragen, die wir heute mit Ihnen klären wollen



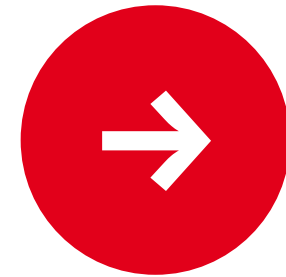
Priorisierung

Welche Beteiligungsbausteine
haben für Sie den größten Wert?
Wo sehen Sie Verzicht möglich?



Lücken

Fehlt im Beteiligungskonzept
etwas, das aus Ihrer Sicht
zwingend dazugehört?



Mitwirkung

Wie können Sie sich als Forum in
den kommenden Monaten aktiv
einbringen?

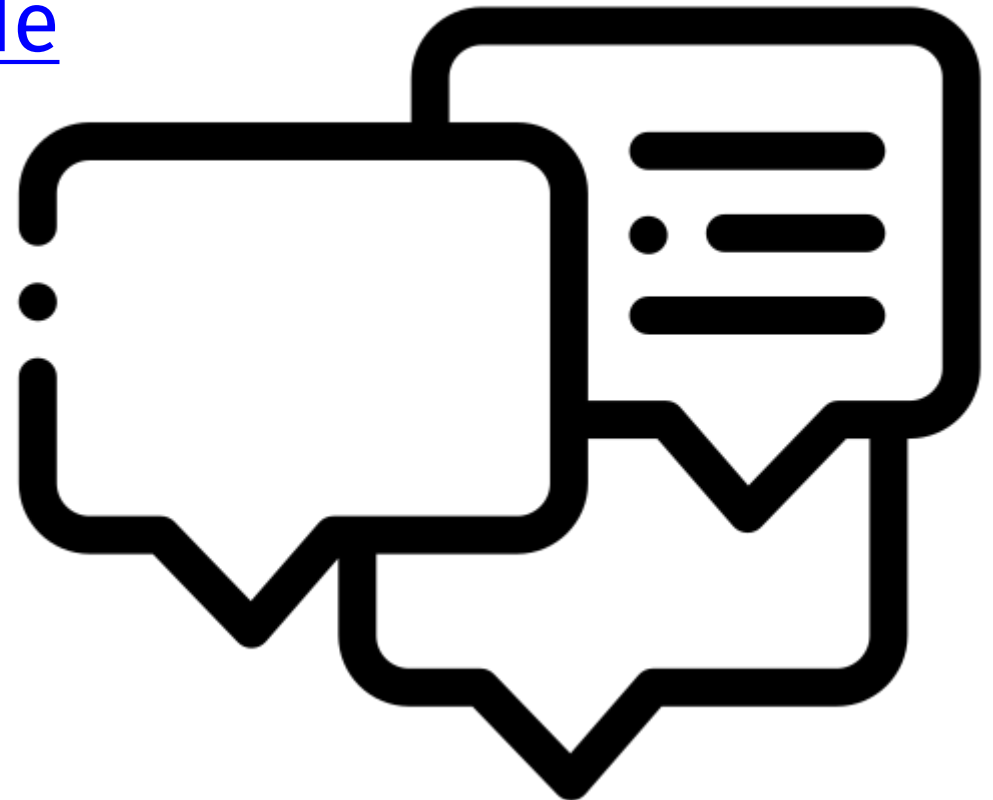
Vielen Dank – wir freuen uns auf Ihre Stimme im Prozess.

6. Bürgeranregungen / Sonstiges

1. Wie ist der Sachstand zur radtauglichen Umgestaltung Kreuzungsbereich Friedrichstraße/ Warnowufer?
2. Wie ist der Sachstand zur radtauglichen Umgestaltung Kreuzungsbereich Holzhalbinsel? Hier gab es ja sogar einen Bürgerschaftsbeschluss und Flächen sollten angekauft werden.
3. Wo wurden Rotmarkierungen gemäß der neuen Richtlinie zur Gestaltung von Fahrradwegen durchgeführt? An den Hauptstraßen Tessiner, Rövershägener, L22 sehe ich bislang keinen Verbesserungen.

6. Bürgeranregungen / Sonstiges

Fragen oder Anregung für das nächste Fahrradforum am 09.07.2026 senden Sie bitte **bis zum 25.06.2026** an marius.nath@rostock.de



Vielen Dank!



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK